

ZOB Europaplatz

Vorstellung der Planung in Vorbereitung des Baubeschlusses, 12.09.2019



- 25 Jahre Überlegungen und Planungen
- Seit 2011 Planungsprozess mit Runden Tischen für ZOB und zukünftiges Baufeld
- 2015 Variantenbeschluss
- 2017 Beschluss zur Realisierungsplanung



ZOB 1964, Quelle: Archiv Stadt Tübingen



Konzept 2015, Quelle: bhm Planungsgesellschaft

- Seitdem intensiver Planungsprozess
- Partizipation: öffentliche Informationsveranstaltungen und Diskussionen, Bürgerworkshop Sommer 2018, Jugendbeteiligung Frühjahr 2019
- Befragungen
- Planungsbegleitgruppe mit 30 Bürgerinnen und Bürgern



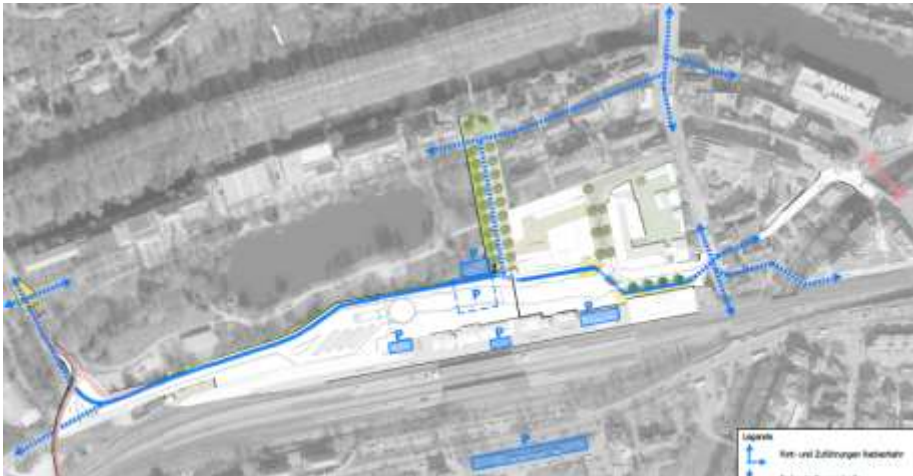
Bürgerinformation 07/2018, Foto: Pressestelle Tübingen



Jugendbeteiligung 04/2019, Foto: Horst Haas



- Entscheidungen zu einzelnen Bausteinen: z.B. Radinfrastruktur, Planung Tiefgarage und Anbindung des Bahnhofs an die Tiefgarage, Europaplatz Ost, Neuordnung der unterirdischen Infrastruktur



Konzept Radinfrastruktur, Quelle: Stadtverwaltung Tübingen



Europaplatz Ost, Quelle: bruun + möllers, Hamburg

- Planungsstand erreicht , um das Gesamtprojekt zu beraten
- Vorstellung der gesamten Planungsinhalte für ZOB und Anlagenpark
- Darstellung der noch zu klärenden Fragen und des weiteren Weges
- Ziel: Baubeschluss für den zentralen Bereich des ZOB im November
- detaillierte Kostendarstellung für den Baubeschluss im November vorgesehen, Vorabinformation des Gemeinderates über die grundlegenden Zahlen in der Gemeinderatshaushaltsklausur.

**Umwelt- und sozialgerechte  
Mobilität gestalten**

**Lebensräume für Tiere und  
Pflanzen schützen und entwickeln**

**Beitrag Klimaschutz**

**Aktiver Umgang mit den  
Herausforderungen des  
Klimawandels**

**Verknüpfung von Bus-, Bahn,- Rad-  
und Fußmobilität**

**Stadteingang schaffen**

**Stadtraum gestalten**

**Neue Nutzungen  
ermöglichen**

**Urbane Freiräume gestalten**

**Grünräume aufwerten**

**Stadt  
weiterentwickeln**

**Bestandteile:** ZOB, Bahnhofsallee, Anlagenpark Ost, Europaplatz Ost, Bügelstraße, Anlagenpark West, Platz der Stadt Monthey, Radparkierung, Tiefgarage, Fernbushalt









**I:** Europaplatz Ost,  
beschlossen und in  
Umsetzung, Fertigstellung  
bis Herbst 2020

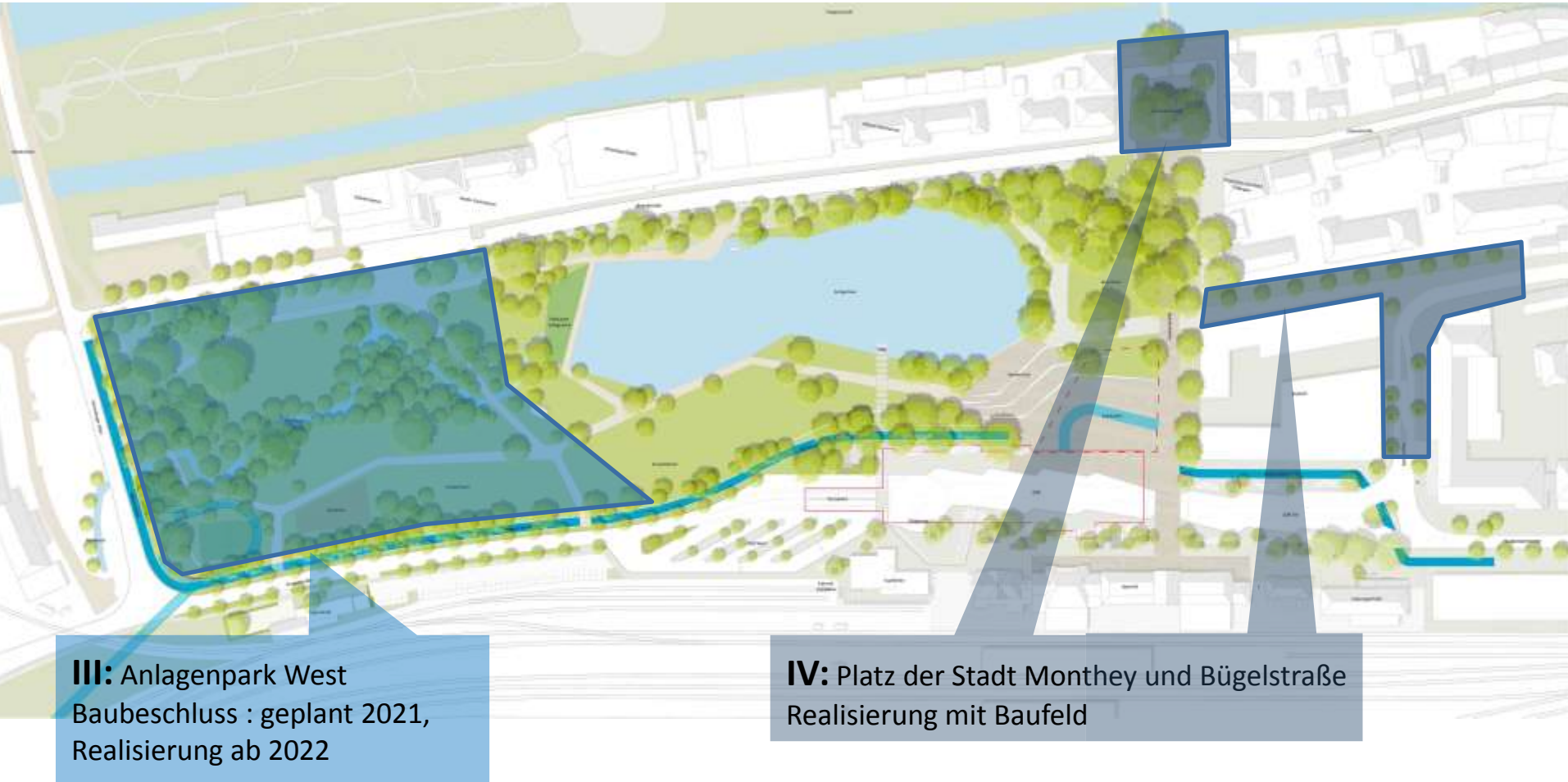


**Ila:** ZOB, Bahnhofsvorplatz, Anlagenpark Ost, Bahnhofsallee, Seeterrasse. Blaues Band: Baubeschluss : geplant Nov. 2019, Realisierung 2020-2023



**IIb:** Anlagenpark Mitte und See:  
Baubeschluss : geplant Nov. 2019,  
Realisierung 2020-2022









**Iib:** Anlagenpark Mitte und See:  
Baubeschluss : geplant Nov. 2019,  
Realisierung 2020-2022

**Ila:** ZOB, Bahnhofsvorplatz, Anlagenpark Ost,  
Bahnhofsallee, Seeterrasse. Blaues Band:  
Baubeschluss : geplant Nov. 2019,  
Realisierung 2020-2023

01 ZOB

02 Bahnhofsvorplatz

03 Bahnhof

04 Radinfrastruktur

05 Motorisierter Individualverkehr

06 Ausstattung – Leitsystem, Beläge, Licht

07 Seeterrasse

08 Bahnhofsallee

09 Anlagenpark Ost

10 Anlagensee

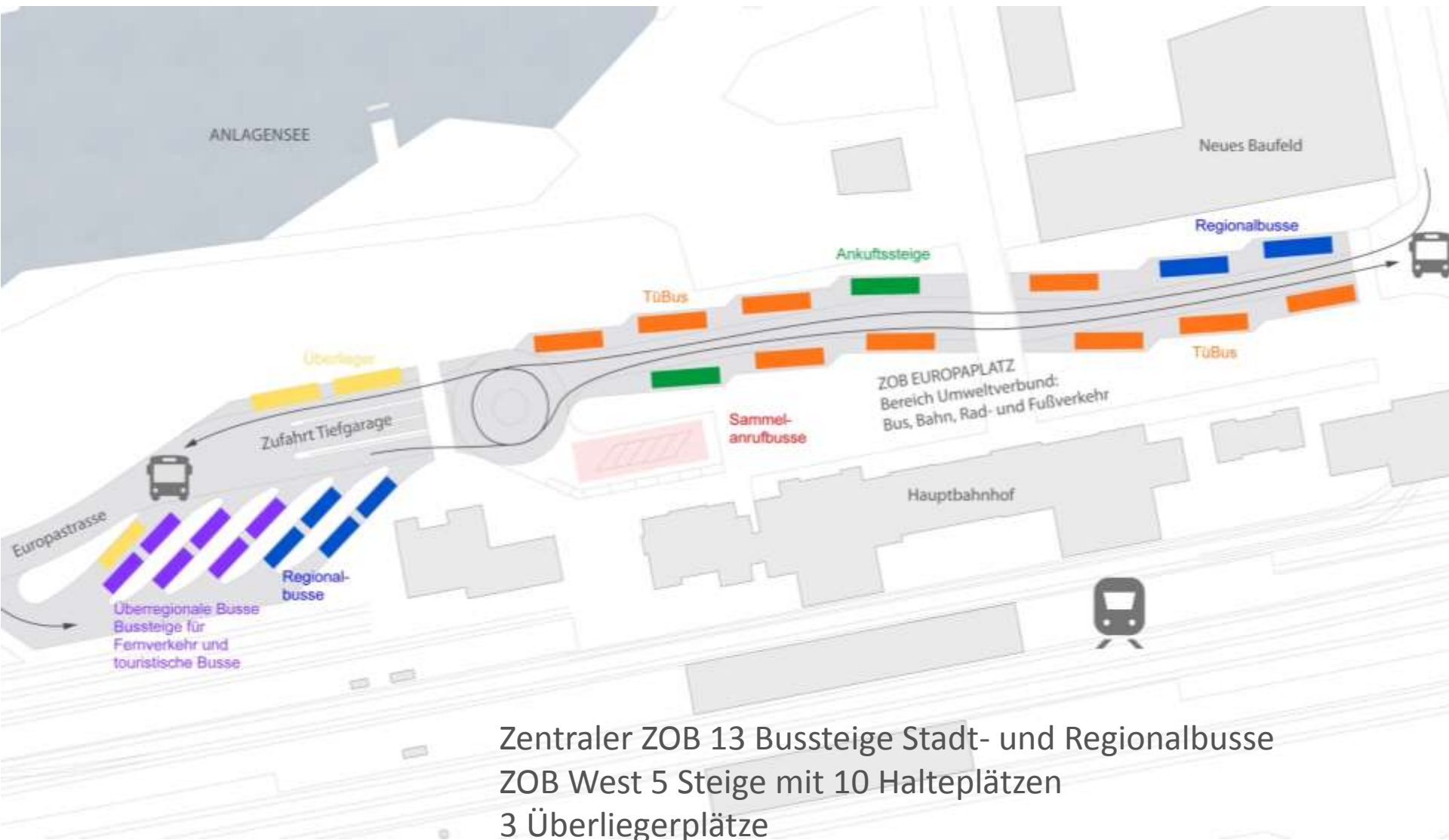
11 Platz der Stadt Monthey

12 Anlagenpark West

13 Stadtökologie

14 Ausblick

---

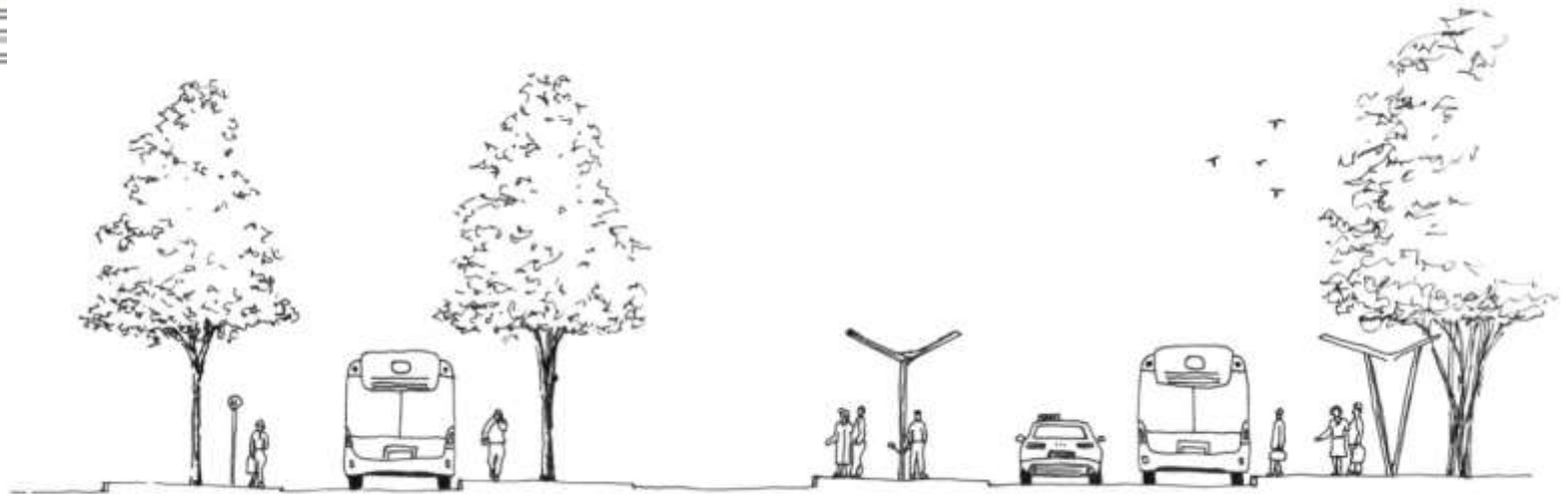


Zentraler ZOB 13 Bussteige Stadt- und Regionalbusse  
ZOB West 5 Steige mit 10 Halteplätzen  
3 Überliegerplätze



ZOB: Filigrane Fahrgastüberdachungen in Weißbeton im Baumhain  
9 Fahrgastüberdachungen klein: 35 qm, 5 Fahrgastüberdachungen groß: 55 qm  
Differenzierte Sitzgelegenheiten, Informationssysteme, Wind- und Regenschutz,  
Sonnenschutz



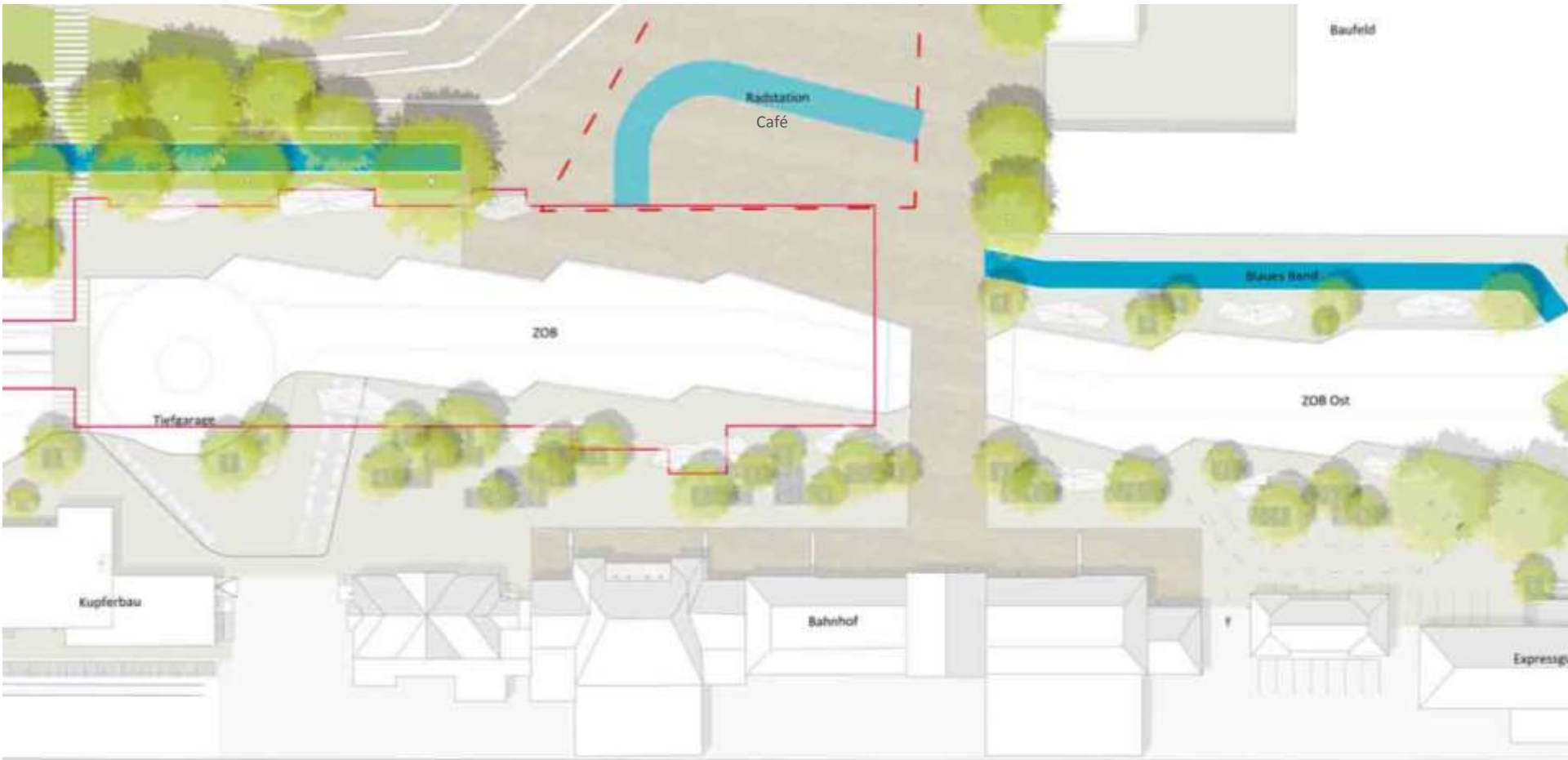


1 zentraler Fahrgastunterstand mit Wetterschutz und komfortablen Sitzmöglichkeiten wie auf dem Bahnhofsvorplatz

Auf den Bussteigen jeweils ein kleiner Wetterschutz mit Anlehnbügel  
einfache Sitzmöglichkeiten für kurzzeitiges Warten



Wartebereich für Taxen im westlichen Bereich des Bahnhofplatzes  
1 große Überdachung als Regen- und Sonnenschutz



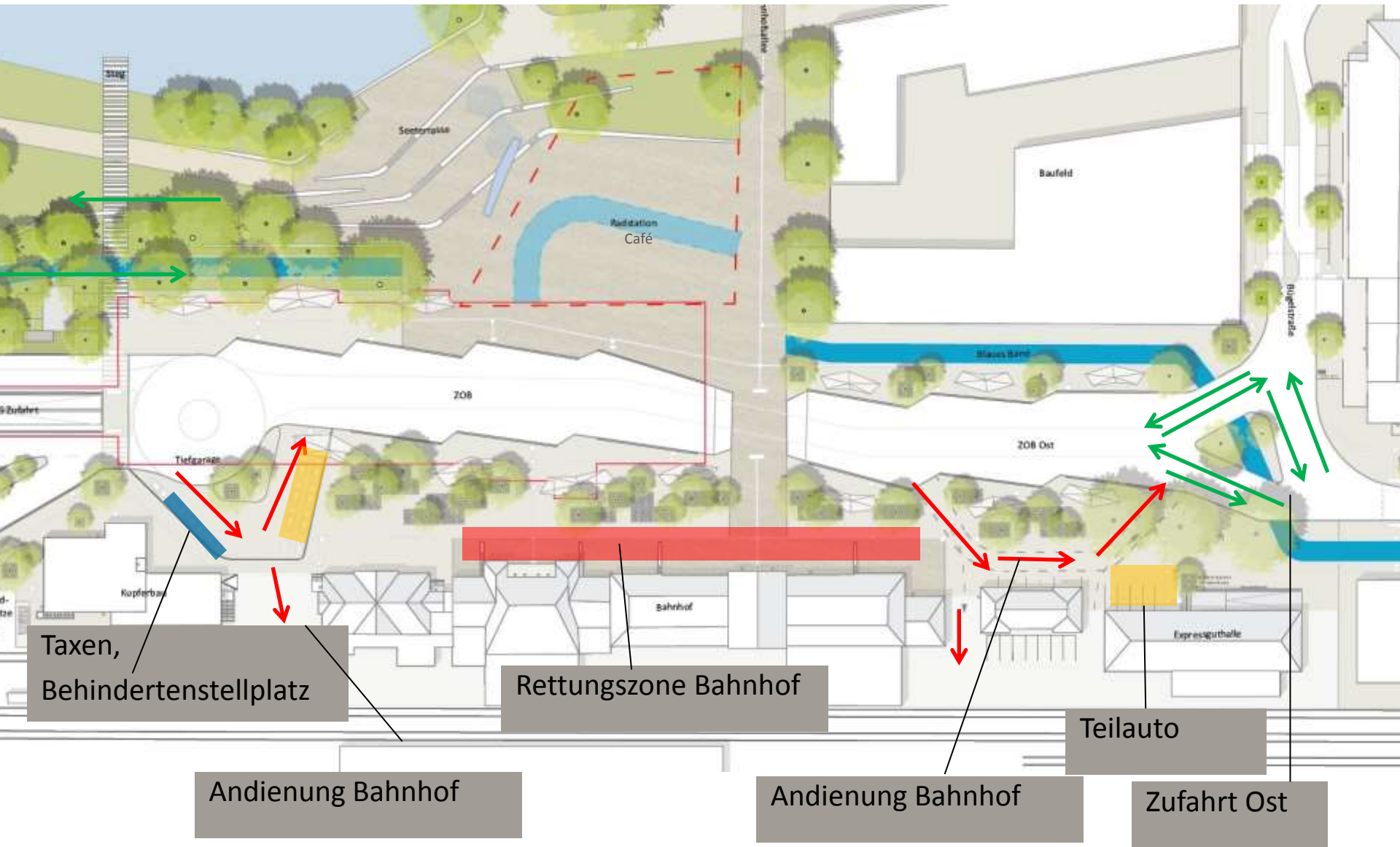
Anhebung von Bahnhofsvorplatz und ZOB

barrierefreie Zugänge ohne Treppen in allen Eingängen des Bahnhofs

Zugänge Tiefgarage, Fahrgastüberdachungen, Baumhain

Integration Anlieferung, Taxi, Behindertenstellplätze







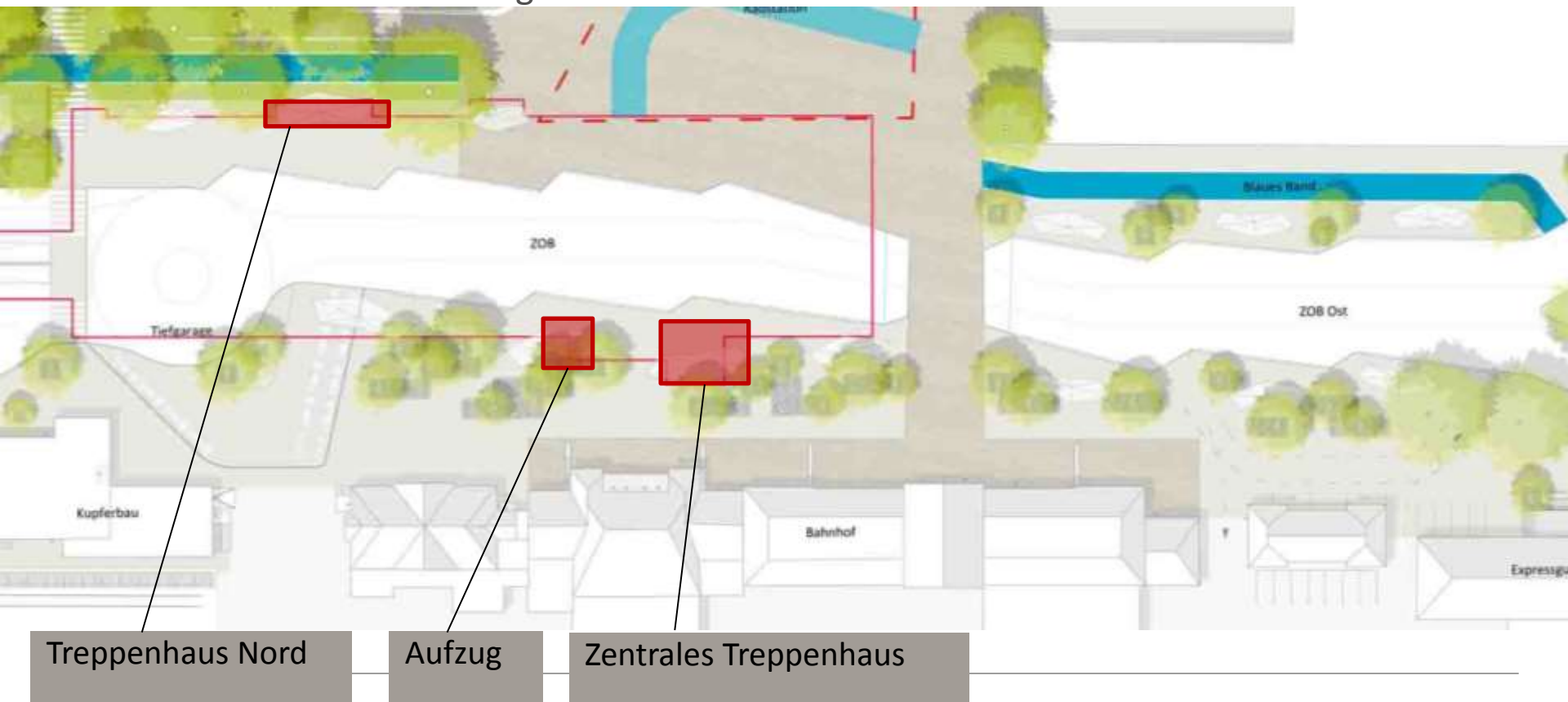
Zentrale Lage, direkt vor dem Haupteingang, 15 m

Offenes Treppenhaus, überdacht

Ein Aufzug (barrierefreier Zugang)

Gemeinsamer Zugang zu beiden TG

Keine unterirdische Anbindung an den Bahnhof

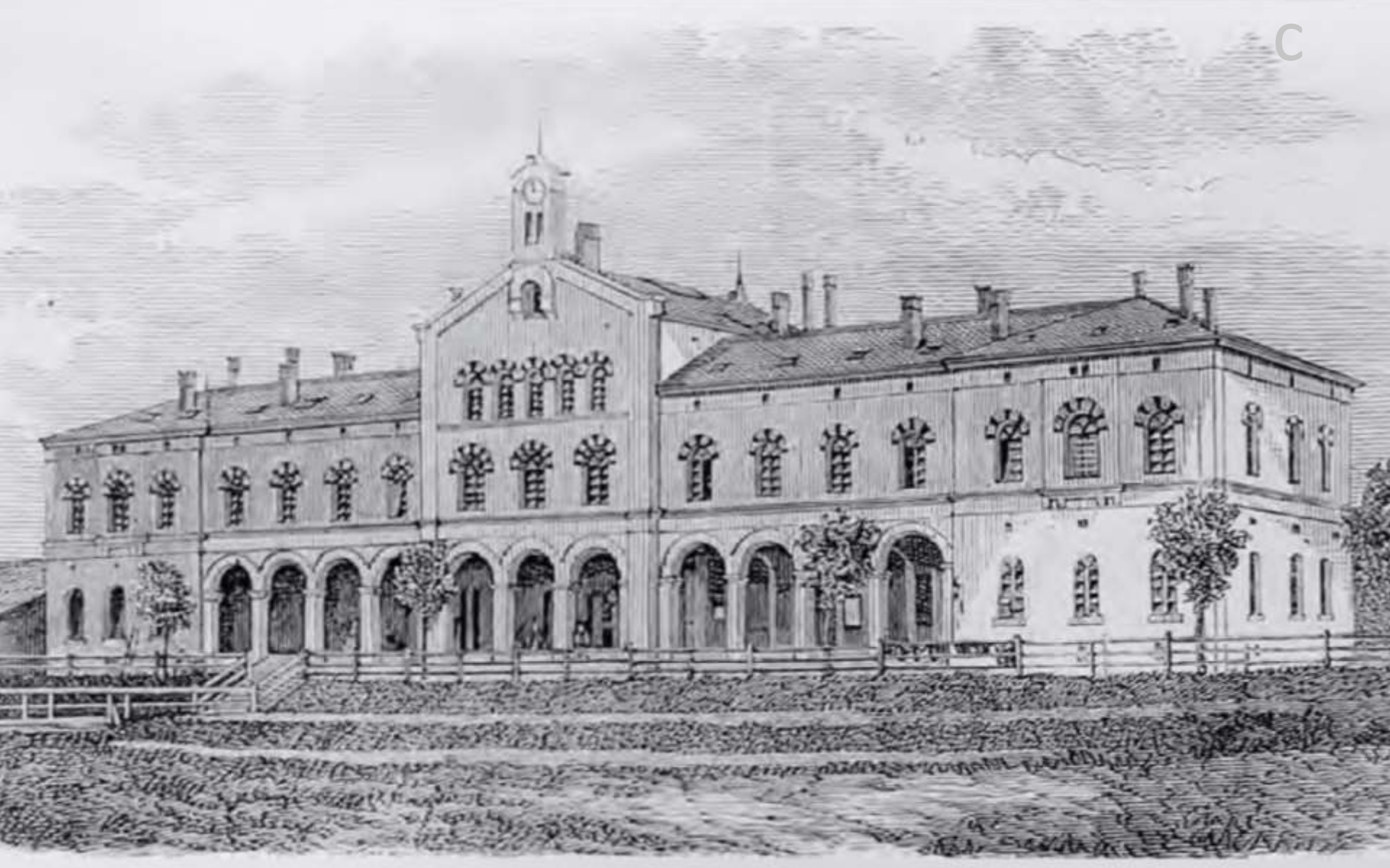




Beispiele für Geländer und Aufzug









Errichtung des Bahnhofsvordaches, Quelle: Stadtarchiv Tübingen





Foto: Anne Faden





**Hauptbahnhof**  
bauzeitlicher Stand von 1861

**Anbau von 1910**  
bauzeitlicher Stand von 1910



**Hauptbahnhof**  
bauzeitlicher Stand von 1861

**Anbau von 1910**  
bauzeitlicher Stand von 1910

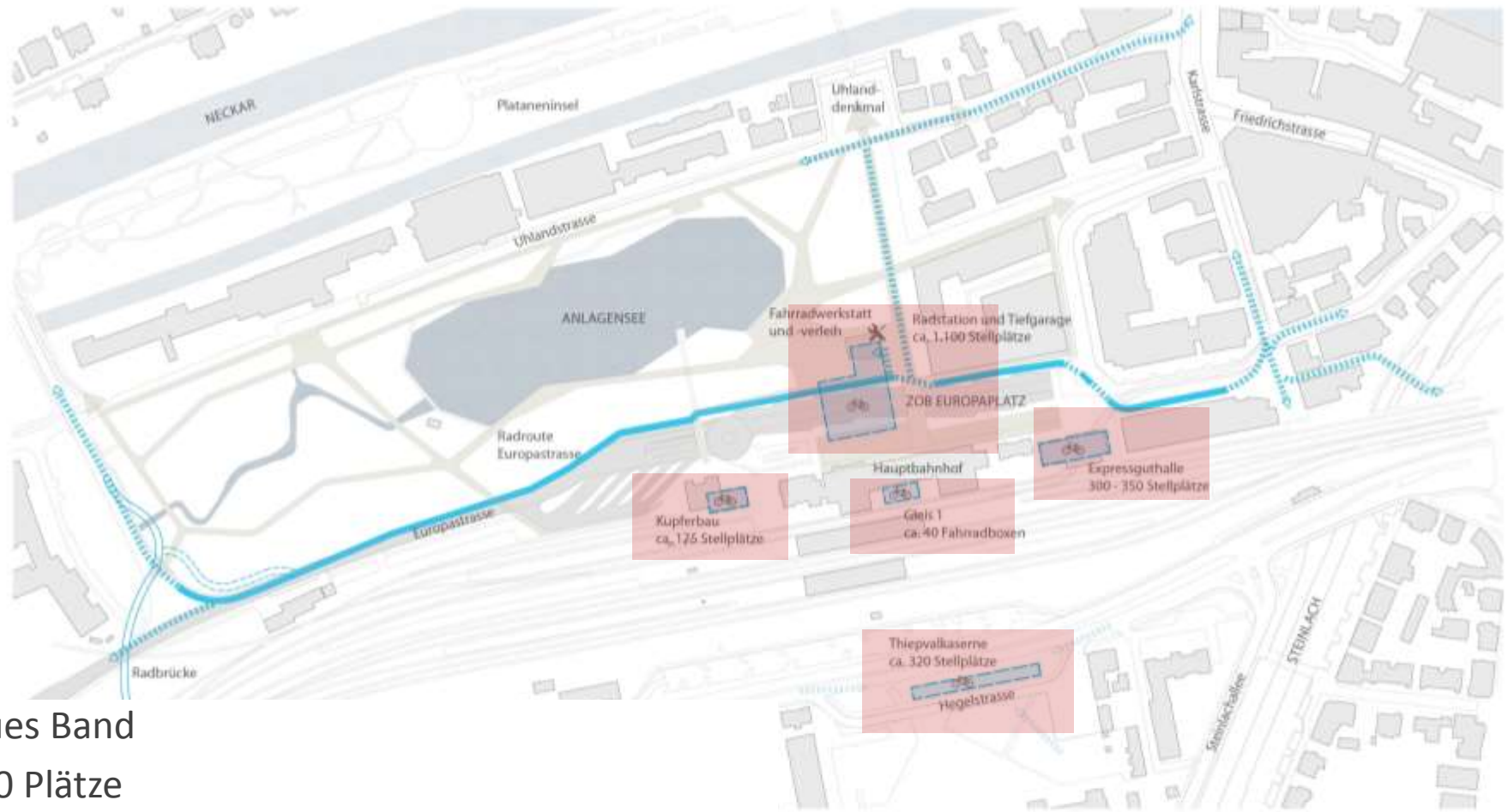


**Neukonzeption Fassadengestaltung**









Blaues Band

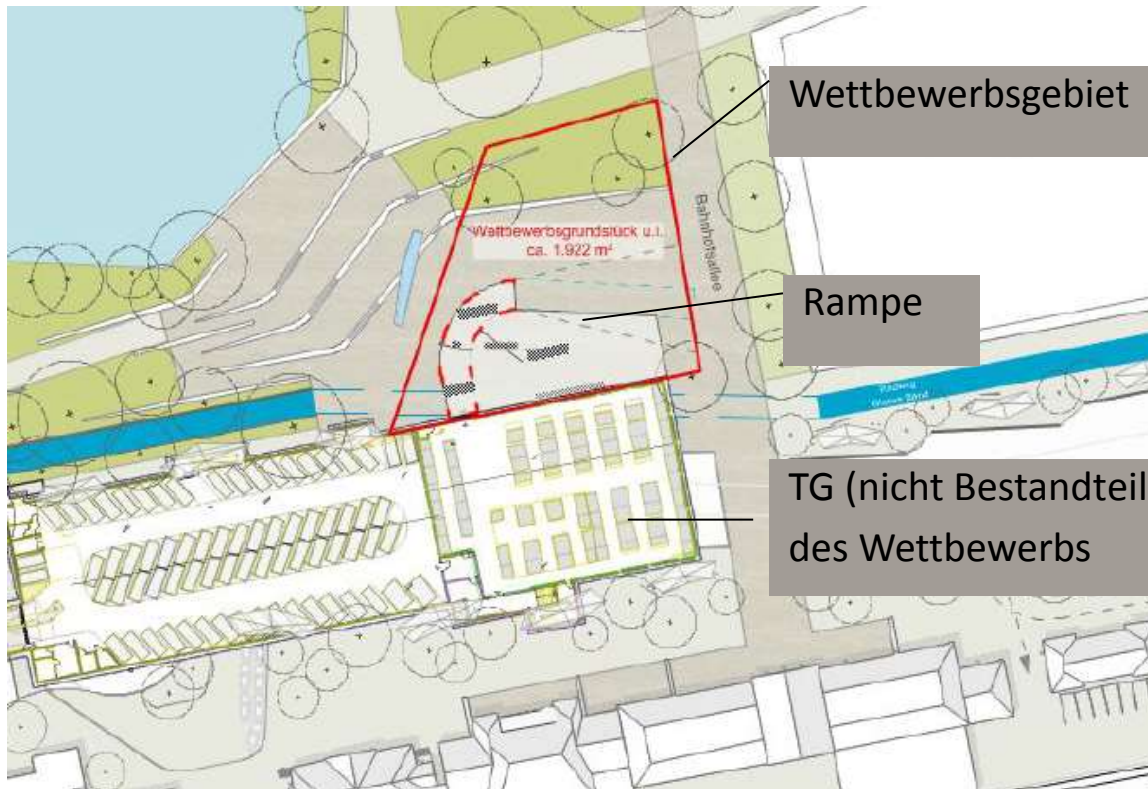
2000 Plätze

kostenfreie und kostenpflichtige Plätze,

Radstation und Café mit Werkstatt, Waschanlage,

Fahrradverleih, WC, bewirtschaftet





## Radstation und Café:

### Radstation

Ca. 900 qm nutzbare Fläche

1 bis 2 Geschosse und Untergeschoss

Valet-Parken (Garderobenparken) 200 Plätze)

Plätze für Sonderräder, Leihräder, Reparaturräder

Werkstatt mit 4 Plätzen (einfache Reparaturen) einschließlich Sozialräume

Duschen, Umkleiden

Servicebereich

Rampe 5 m breit, 8 % Neigung, ca. 50 m lang

Café 300 bis 400 qm Bruttofläche

Öffentliches WC mit WC für alle

### Technik

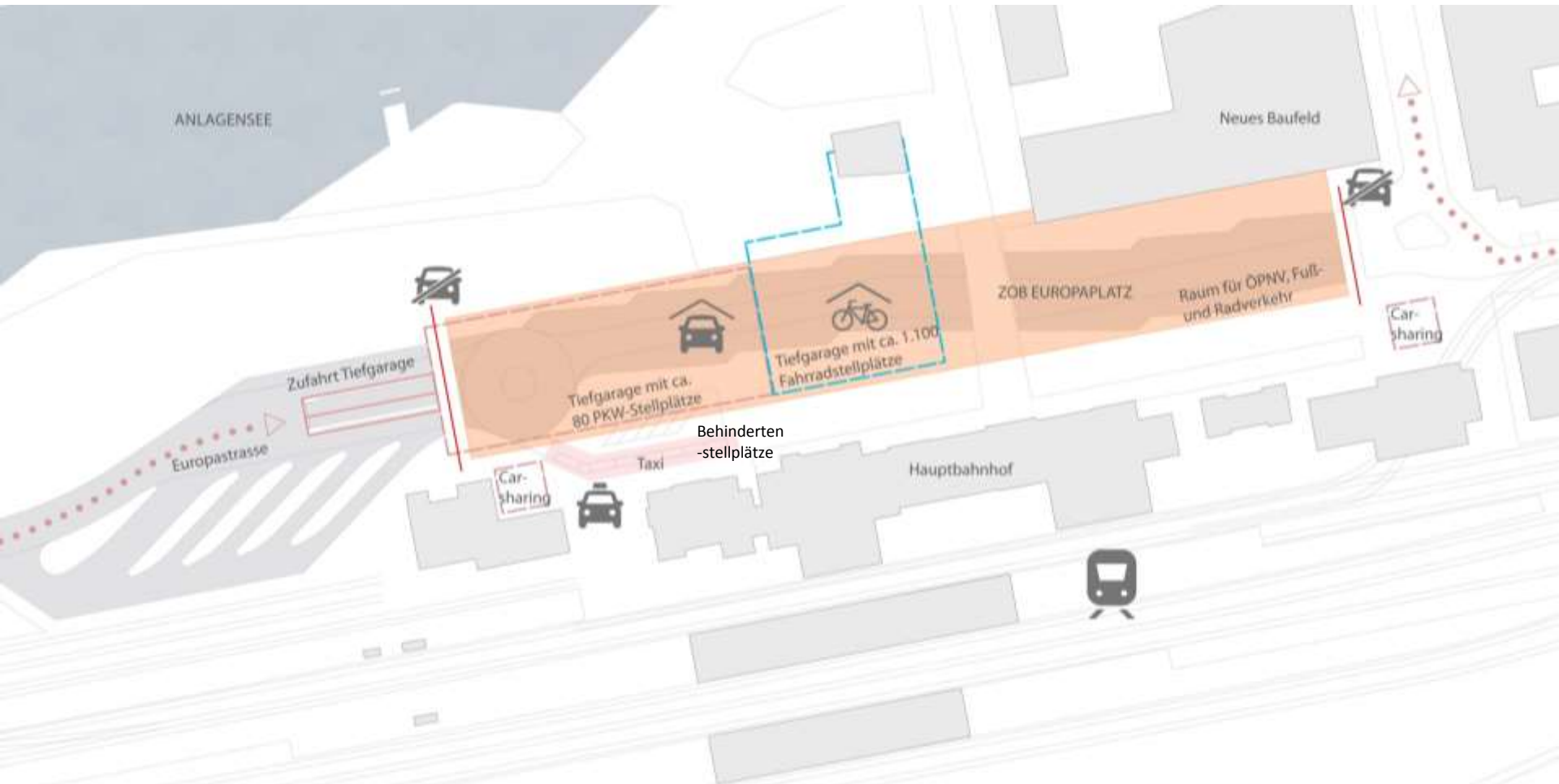
## Wettbewerb Radstation

Nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

20 teilnehmende Büros

-08.10.2019 Preisgericht



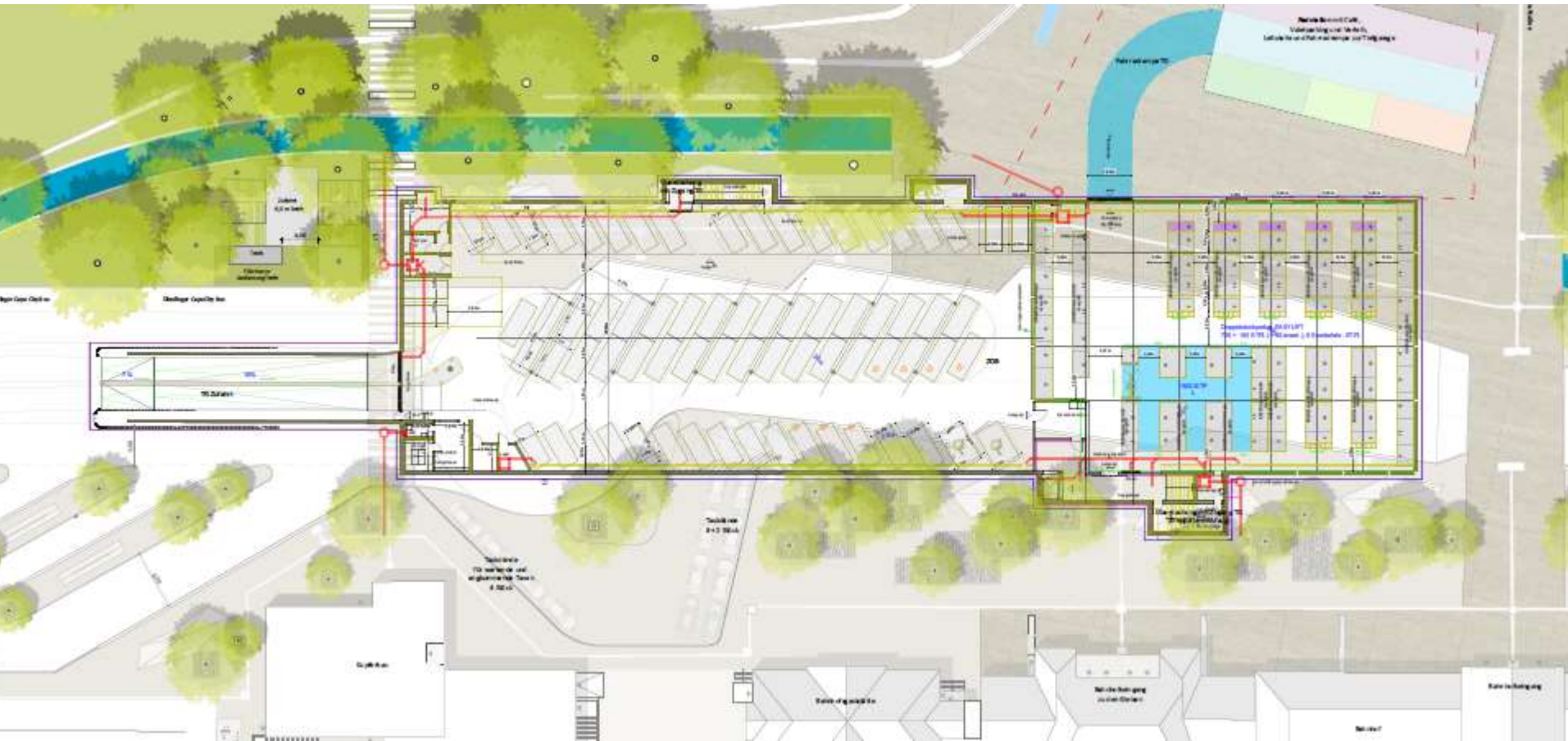


keine Durchfahrt für MIV

Tiefgarage mit ca. 80 Plätzen

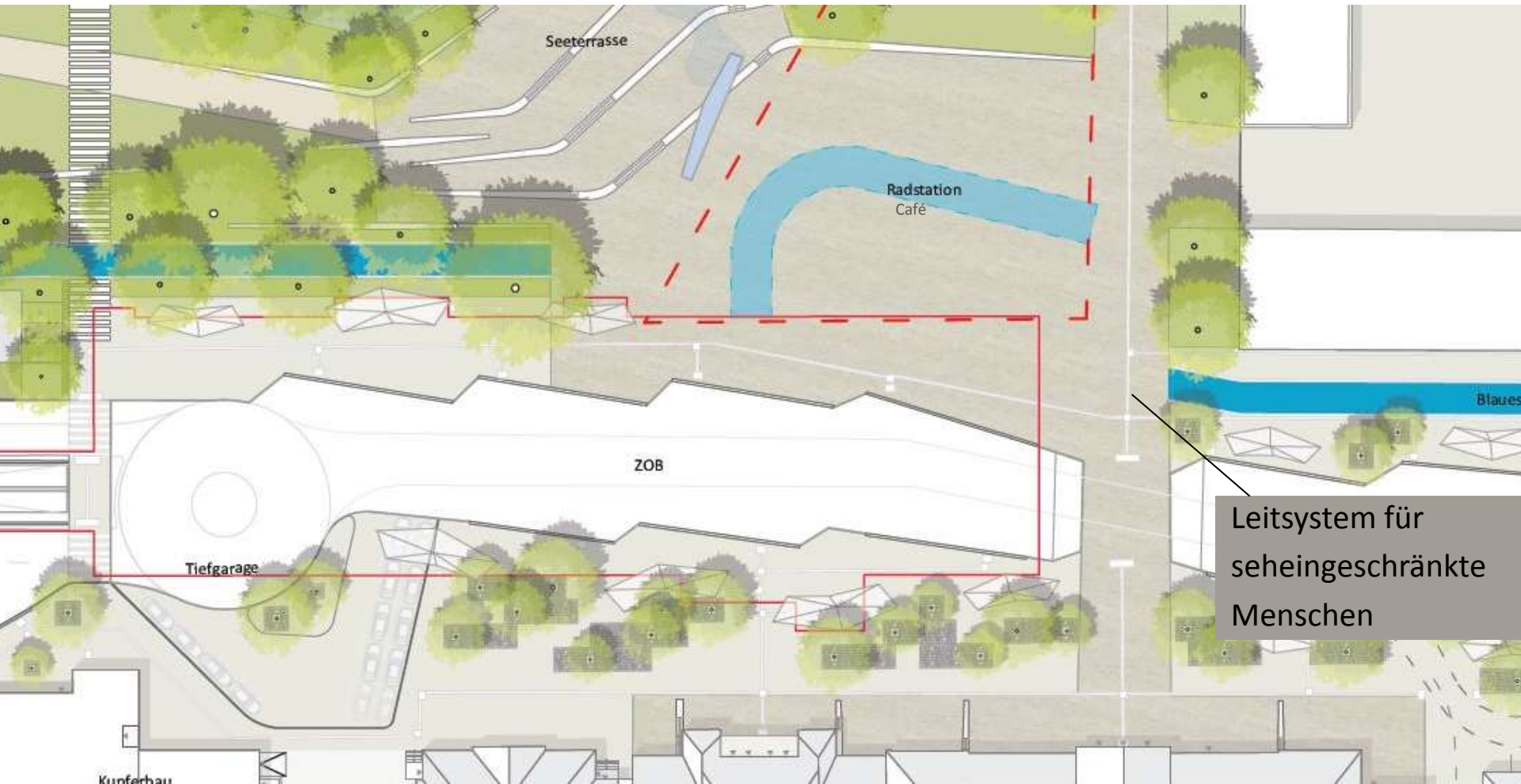
Zu- und Ausfahrt TG von Westen

Holen und Bringen in der Tiefgarage



Tiefgarage mit 72 Plätzen in Kombination mit Fahrradtiefgarage mit ca. 900 Plätzen  
4 E-Ladestationen für Autos + 16 Plätze Erweiterungsoption, 50 Lademöglichkeiten für Fahrräder  
gemeinsamer zentraler Ausgang mit Fahrradtiefgarage (Treppe und Aufzug), zusätzliches  
Treppenhaus im Norden

Zusätzlicher Ausgang über die Radstation (Treppe und Aufzug)

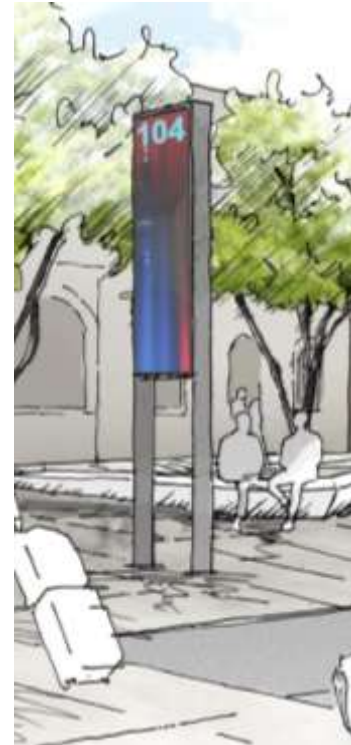


Klare Gliederung und Anordnung

Einheitliche Markierungen/Beschriftungen etc.

Leitsystem für seheingeschränkte Menschen nach DIN-Norm





Digitales Fahrgastinformationssystem

Bussteigbeschilderung

Beschilderung

Einheitliches Bild aller funktionalen Bausteine

derzeit in Planung, Konkretisierung in den nächsten Planungsphasen  
Baustellenleitsystem ab Oktober



Foto: Anne Faden



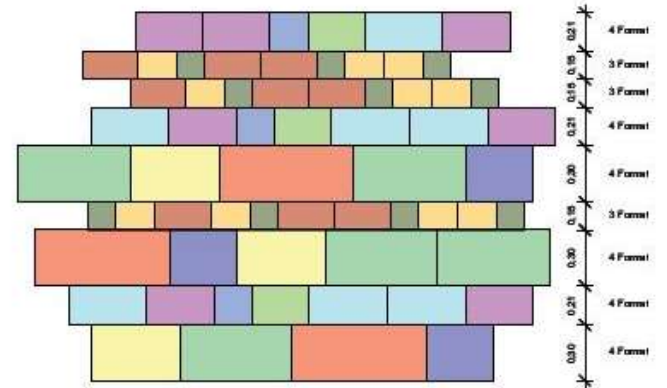
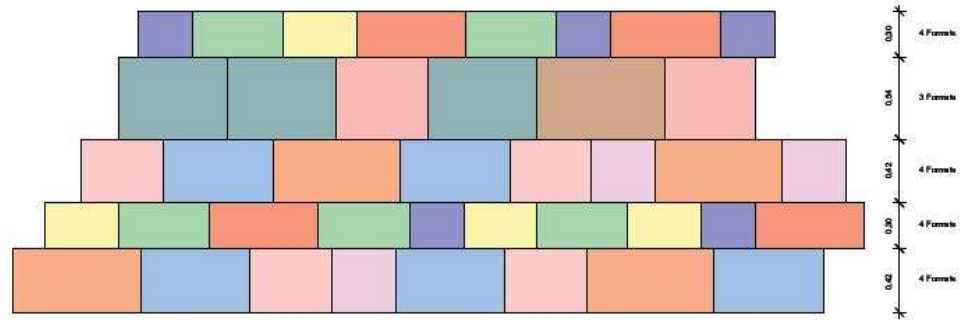
Foto Stadt Tübingen

Lichtkonzept für ZOB und Anlagenpark

Grundausleuchtung des ZOB, der Plätze und Wege

Zurückhaltende Effektausleuchtung zur Schaffung von Aufenthaltsqualität

derzeit in Planung, Konkretisierung in den nächsten Planungsphasen

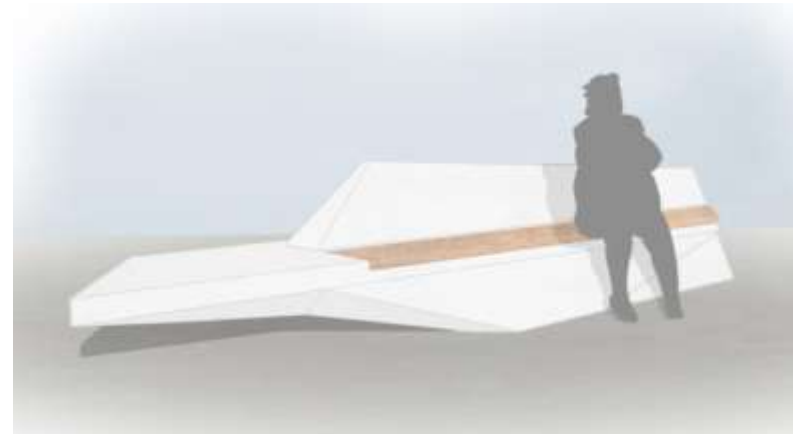
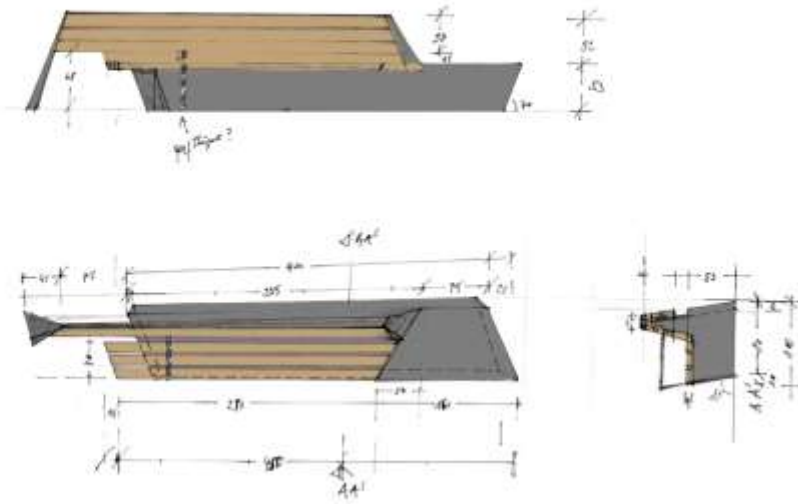


Fahrbahnen in Beton in unterschiedlichen Grautönen  
Gehwege und Platzbereiche: zurückhaltender Betonplatten- und Betonpflasterbelag

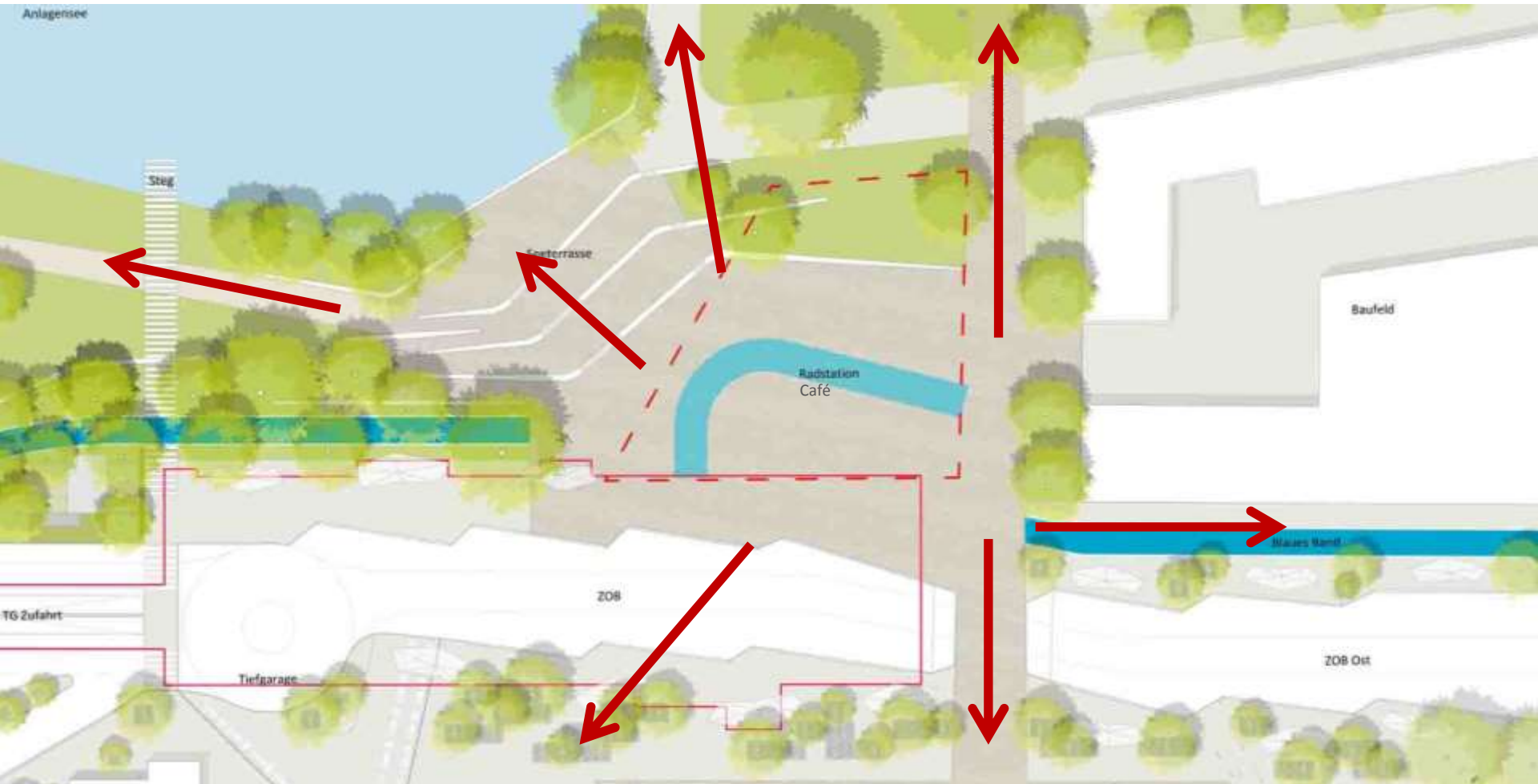


## Typ A

Sitzhöhe 53cm



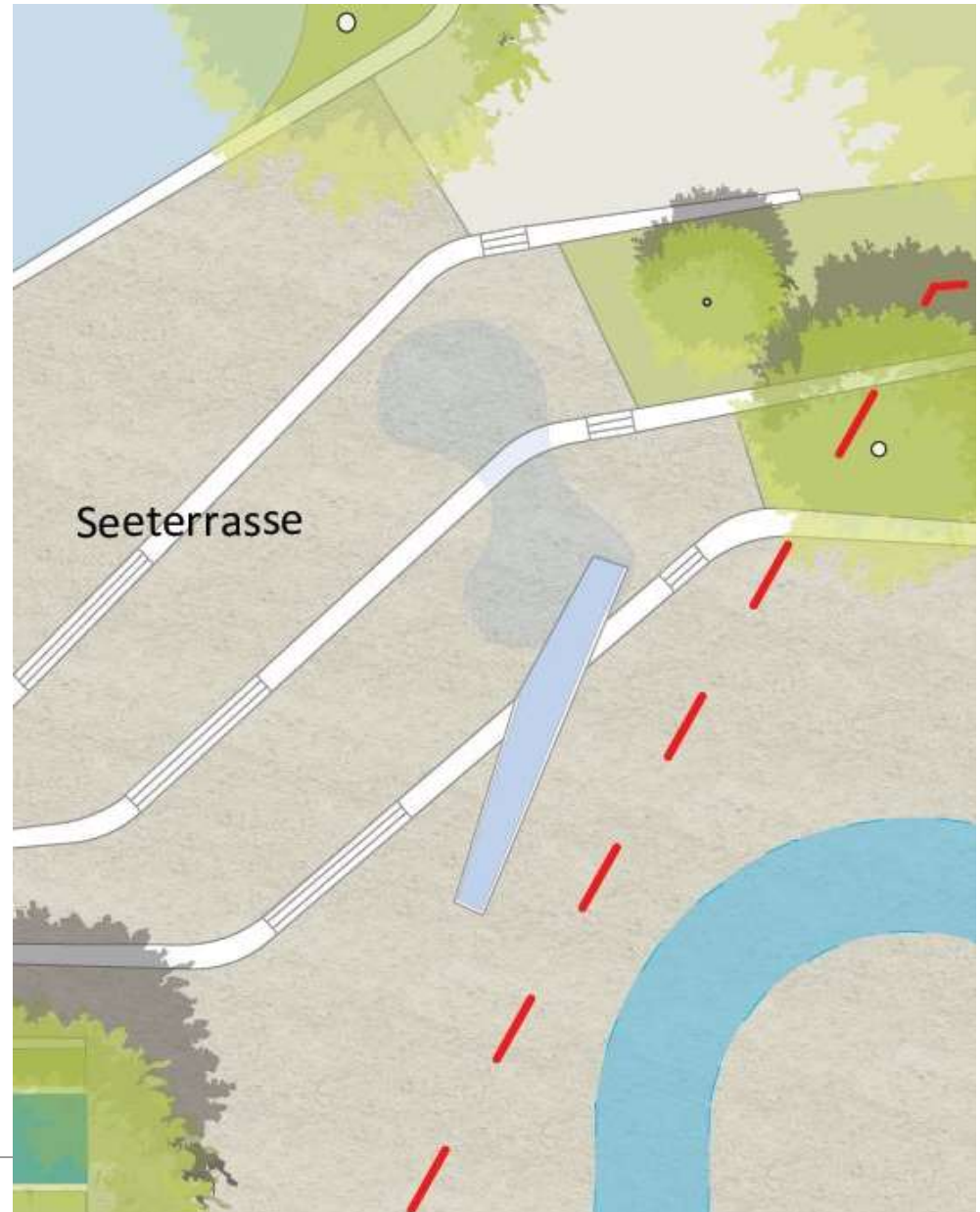
Ortsprägende Sitzmöbel (Anlehnung an Grundprinzip Zinserdreieck)  
verschiedene Sitzhöhen und Sitztiefen  
Sitzen, Anlehnen, Verweilen



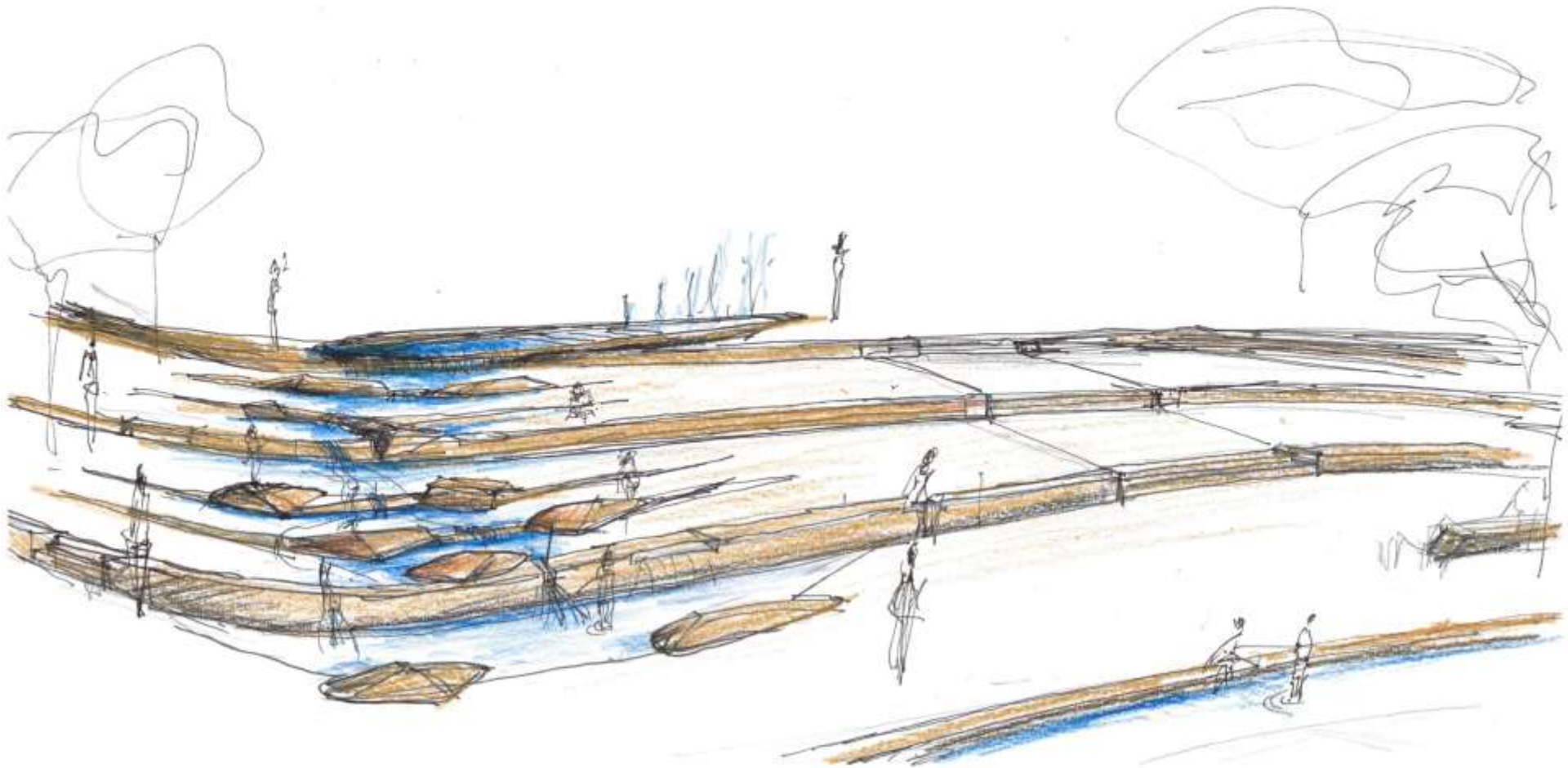
Gelenk und verbindendes Element zwischen ZOB, Allee, Park und See  
Aufenthaltsfläche / Sitzstufen und barrierefreier Seezugang über Rampe  
Zugang Radstation und Außenfläche Gastronomie  
Veranstaltungsort und Zufahrt Park

Wasserspiel im Übergangsbereich  
zwischen Platz und Seeterrasse:

- raumbildende Gliederung der Fläche
- Visuelle Verknüpfung zwischen ZOB und Anlagensee
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Kleinklimatische Effekte

















Bahnhofsallee Tübingen heute, Foto: bhmp

Bahnhofsallee Tübingen mit historischem Restbaumbestand

Baumstellung unregelmäßig

Bäume in einem Hain



Alleen Schloss Pillnitz, Dresden, Quelle:

Klassische Allee streng gegliedert, Baumabstand gleich und regelmäßig

Allee lebt von Gleichmäßigkeit und Gleichheit

Wirkung der Allee lebt vom Freistellen der Allee gegenüber der Umgebung

Entspricht nicht dem planerischen Bild für Tübingen

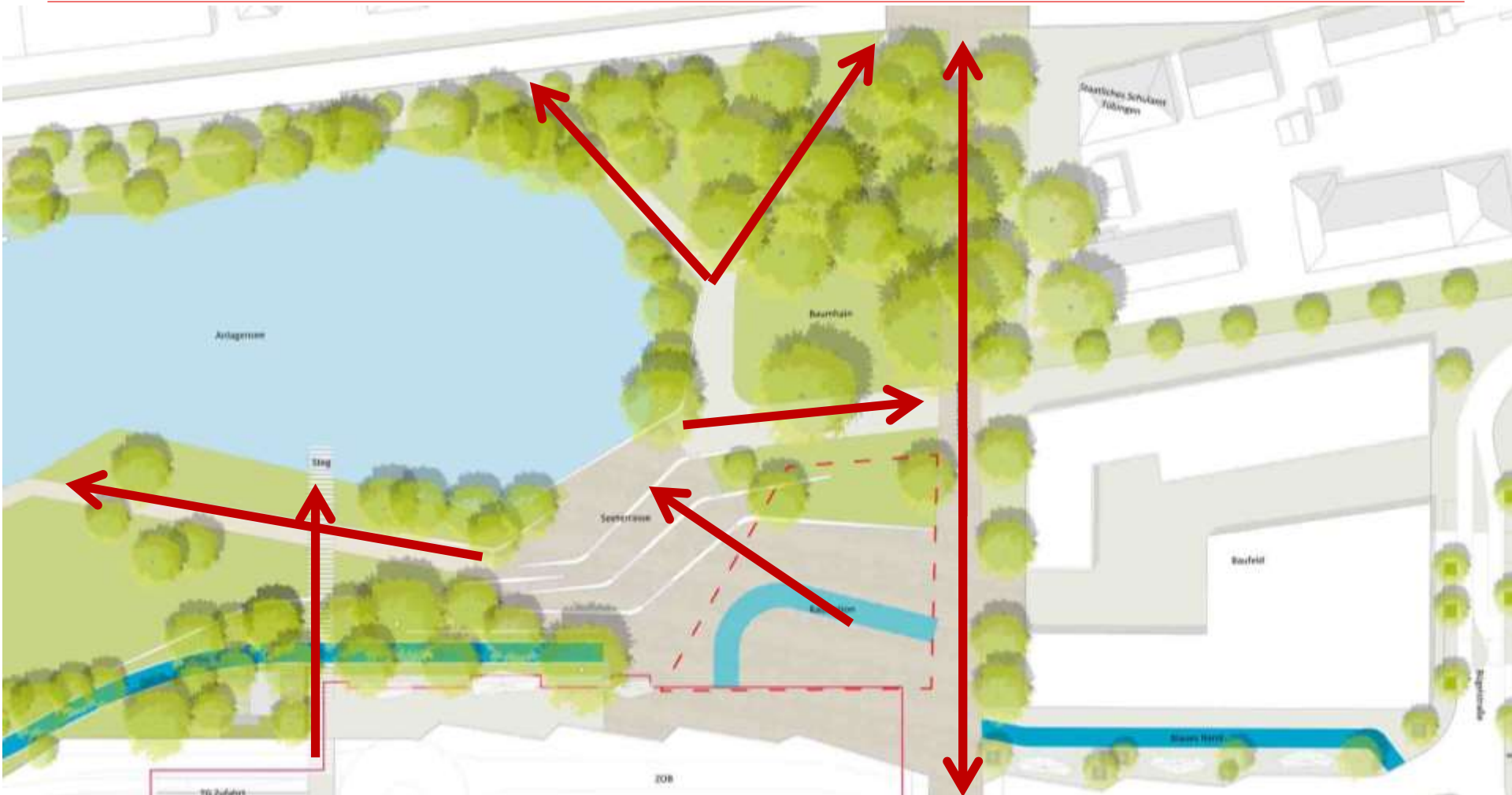


Führung vom Eingang des Bahnhofes bis zum Uhlanddenkmal

Keine strenge und breite Allee mit Sichtachse, sondern Integration und Erhalt des alten und prägenden Baumbestandes

Ergänzung von Bäumen für eine unregelmäßige Allee im vorhandenen Baumhain





Erhalt und Entwicklung des Bestands, Anpassung der Wegebeziehungen

Bahnhofsallee in Betonpflasterbelag

Hauptwege in Asphalt mit Natursteinabstreifung, Nebenwege mit wassergebundenen Decken





- eingeschränkte Zugänglichkeit
- ökologisch wenig wertvolle Uferbereiche
- ungünstiges Verhältnis Wasserfläche/Seetiefe,
- Schmutzeintrag aus dem Mühlbach und aus den Ufern
- schlechte Wasserqualität
- gestalterische Defizite (Blickbeziehungen)



Foto: bhmp

Verbesserung ökologischer Zustand, Verbesserung Wasserqualität, nachhaltiger Umgang mit dem Anlagensee und Verzicht auf die Winterung

bessere Ufergestaltung

verbesserte Erlebbarkeit





Filterreinigungszone

differenzierte Ufergestaltungen mit naturnahen Bepflanzungen und gezielten Zugängen

Verkleinerung der Wasserfläche und Vergrößerung der ökologisch wirksamen Fläche





Naturnahe Reinigungszone am Zufluss  
des Mühlbachs

Rückhalt der Sedimente und  
Schmutzeinträge aus dem Mühlbach

-> Grundbaustein für Wasserreinigung

-> dadurch Reduzierung Schlamm



Filterreinigungszone Buga Heilbronn



Filterreinigungszone Flugfeld Böblingen



Urbane und naturnahe Zugänge  
Uferschutz durch Bepflanzung und Erlebbarkeit über definierte  
Zugänge






Flächenbilanz:

Seefläche heute: 16.600 m<sup>2</sup> – Reduzierung 4.800 m<sup>2</sup> - Seefläche zukünftig: 11.800 m<sup>2</sup>

Veranstaltungsflächen:

heute 6.500 m<sup>2</sup> - ohne Seeverkleinerung zukünftig 3.600 m<sup>2</sup> - mit Seeverkleinerung 6.700 m<sup>2</sup>



An architectural rendering of a pond area. The pond is light blue and irregularly shaped. It is surrounded by green trees and grass. In the background, there are white buildings with grey roofs. A grey text box is overlaid on the left side of the pond.

auf den neuen Flächen  
Neupflanzung von ca. 30  
Bäumen und ökologisch  
hochwertigen Pflanzungen  
möglich

- Ausweitung der ökologisch wertvollen Zone im Gesamtverhältnis zum Park,
- Verbesserung der Wasserqualität durch Längsausdehnung und Ausnutzung der Windrichtung
- besseres Verhältnis Seefläche zu Seetiefe
- Weniger Eutrophierung durch Schutz der Ufer sowie ökologische Ufergestaltung
- Pflanzenfilter als Habitat für Vögel, Amphibien und Insekten, Schaffung zusätzlicher Habitatsfläche
- Ökologisches Bodenmanagement durch Verwendung des Aushubs der TG
- Sicherung stadtnaher Veranstaltungsflächen





Verknüpfung ZOB, Anlagenpark,  
Plataneninsel, Altstadt

Integration Uhlanddenkmal

Ordnung der Stellplätze

Stärkung der Wege- und  
Verknüpfungsfunktion

Vertiefte Planung als nächster Schritt

Stellplätze ordnen

Durchwegung  
des Platzes  
Richtung  
Plataneninsel

Denkmal rahmen  
und Bäume  
erhalten

Straße  
(einspurig),  
Rduzierung  
Stellplätze





- Weiterentwicklung für Freizeitnutzung, Spiel und Sport, Veranstaltungen
- Verbesserung Wegebeziehungen
- Integration der Radbrücke West
- Verbesserung der Übergänge zu den umliegenden Quartieren
- Anbindung Jugendcafé
- Schaffung einer Ökologiezone im Nordwesten als Rückzugs- und Entwicklungsraum für Pflanzen und Tiere
- Erhalt des wertvollen, alten Baumbestands
- Ökologische Entwicklung Mühlbach
- Integration Grünes Klassenzimmer
- Anbindung Freiflächen Uhlandstraße





Wegebeziehungen verbessern, einheitliches Grundkonzept für die Gestaltung, multifunktionale Nutzungen ermöglichen, Lösung für Radbrückenrampe und Bolzplatz

Vertiefte Planung als nächster Schritt



ZOB und Park/urbaner Stadtraum und Grünraum  
Unterschiedliche Akzente – gleiche  
Herausforderungen: Stadtklima, Stadtnatur,  
Biodiversität, CO2 Einsparung, soziale Gerechtigkeit

Stadtklima                   -> Schatten schaffen  
                                  -> durchgrünter ZOB  
                                  -> stadtklimageeignete Bäume  
                                  -> Baumquartiere/Bewässerung

Abkühlung durch Wasser   -> Seeterrasse  
  -> Wasserspiel

Mobilität gestalten -> Umweltverbund stärken

Baustellenmanagement -> Verwendung  
Bodenaushub (Leitungsgräben und See)





Stadtklima

- > Abkühlung durch Seeufer
- > Durchlüftung zwischen Park und Umgebung verbessern
- > Baumbestand erhalten und weitere Bäume pflanzen
- > stadtklimageeignete Bäume

Biodiversität

- > Rückzugsräume schaffen
- > ökologische Wirksamkeit der vorhandenen Flächen v verbessern
- > weitere ökologisch wirksame Flächen
- > Verjüngung des Baumbestandes

Mensch und Natur

- > Nutzungsmöglichkeiten verbessern
- > Ausgleich zwischen Mensch und Natur

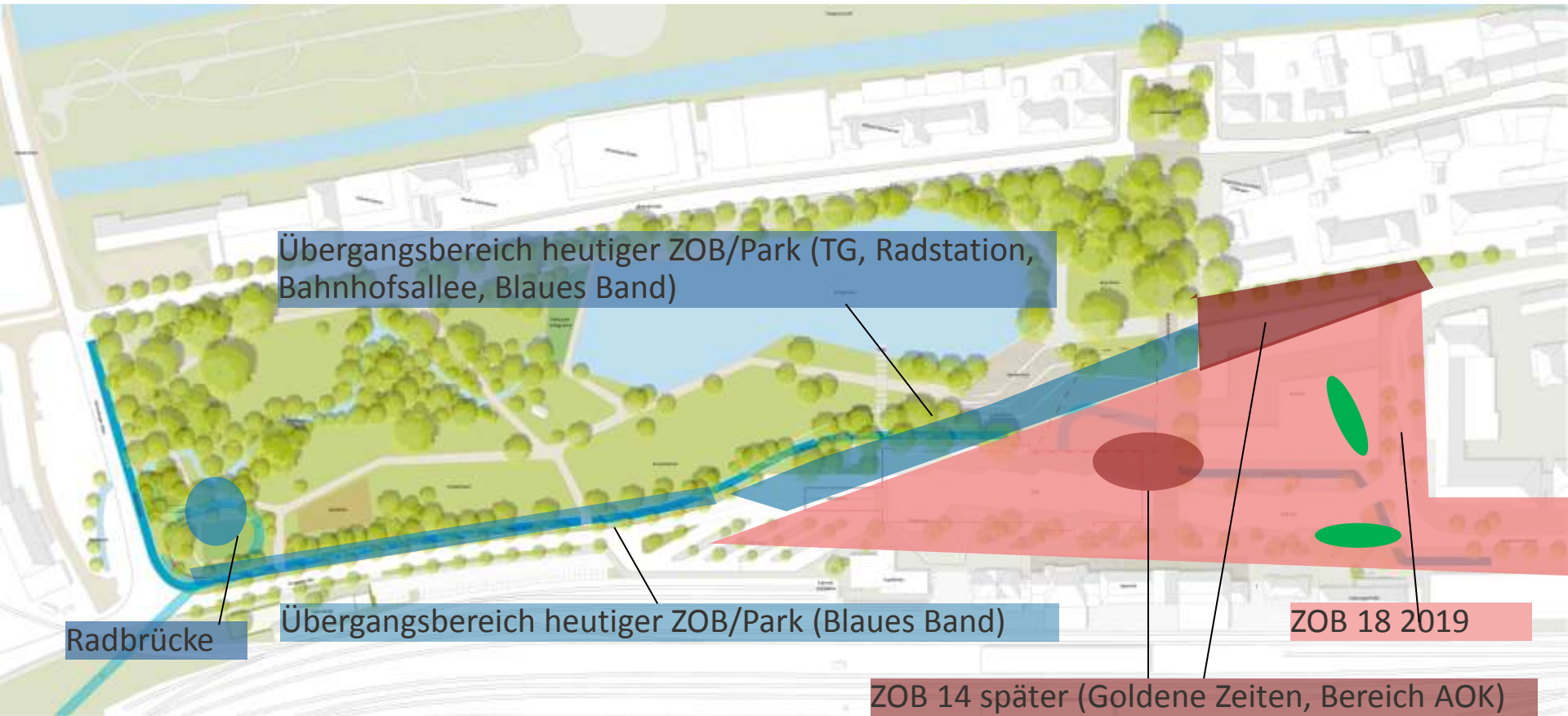






Ökologische und stadtklimatische Aufwertungen im gesamten Areal





Fällungen:           ZOB           32  
                          Anlagenpark 66

Summe Fällungen                   98

Neupflanzungen:   ZOB           59  
                          Anlagenpark 87  
                          Option See   30

Summe Neupflanzungen           166

- 
- |  |  |
|--|--|
| 12.09.2019   | Einbringung                                |
| Weitere Klärung Fördermittelfragen bis November, Kostenübersicht in Vorbereitung |  |
| 25.09.2019   | Bürgerinformation Sitzungssaal TR          |
| 08.10.2019   | Preisgericht Wettbewerb Radstation         |
| 09.10.2019   | Info-Ständerling am ZOB/GZ                 |
| 10.10. 2019  | offizieller Baubeginn mit Abbruch Vordach  |
| 15.10.2019   | Rückkopplung Jugendbeteiligung             |
| 07.11.2019   | Vorberatung Baubeschluss Planungsausschuss |
| 14.11.2019   | Baubeschluss Gemeinderat                   |
-

---

Umfang Baubeschluss BA IIa und BA IIb: ZOB, Anlagenpark Ost, Bahnhofsallee, Anlagensee

BA I (Leitungsarbeiten und Europaplatz Ost) – Baumaßnahmen beginnt, Fertigstellung Sommer 2020

Baubeginn kombinierte Tiefgarage: Herbst 2020, Fertigstellung 2022

Baubeginn BA IIa und BA IIb: Frühjahr 2021

Baubeginn Radstation und blaues Band: Frühjahr 2021, Fertigstellung Ende 2022

Fertigstellung BA IIa, BA IIb 2023

BA III (Anlagenpark West) ab 2023

Baufeld ab 2023

BA IV (Umfeld Baufeld und Platz der Stadt Monthey) anschließend

---



